

FS Tagblatt 05/06. M.M

ERSTE „3KLANG“-JAM-SESSION

Frisch, spontan und natürlich

Freising – In jeder größeren Stadt finden sie regelmäßig statt: Jam-Sessions. Sie sind dazu da, musikalische Erfahrungen zu sammeln, neue Stücke auszutauschen oder einfach nur um zusammen Spaß zu haben. Kürzlich lud die Musikschule „3klang“ in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Freising zu ihrer ersten Jam-Session in den Lindenkeller ein.

Schon seit längerem strebt „3klang“ eine solche Veranstaltungsreihe in der Domstadt an, berichtete Harald Kuhn, der Trompete unterrichtet. Alteingesessene Freisinger Musiker, aber auch Auswärtige mit entsprechendem Können wolle man für die Sessions gewinnen.

Einen temporeichen An-



Premiere gelungen: Die erste „3klang“-Jam-Session war ein voller Erfolg.

FOTO: LEH

fang setzten an dem Abend Harald Kuhn an der Trompete, Georg Alkofer an der Gi-

tarre, Bernhard Funk am Bass, Andreas Csok am Schlagzeug und – als „special

guest“ – Christoph Hörmann am Saxophon. Klassische Jazz-Standards standen Pate für die anspruchsvollen Eigenkompositionen der Musiker.

Ein Samba aus der Feder von Georg Alkofer begeisterte mit eigenem, kultiviertem Stil. Auch sein „March of the imps“ mit knackigen, leichtfüßigen Soli kam bei den Zuhörern an. Die gefühlvolle Ballade „Julias Lied“ von Harald Kuhn bot den Bläsern ausreichend Raum, ihr Können darzustellen.

Auch Kostproben aus den 50er Jahren waren zu hören. „Cool-Jazz“-Legende Lee Konitz, der als typischer Vertreter dieser „unterkühlten“, klaren und schnörkellosen Musik gilt, wurde interpretiert.

Den Faden ganz im Stil der „Cool-Jazz-Zeit“ verfolgten dann auch die vielen im Publikum anwesenden Musiker weiter, die im Anschluss auf die Bühne durften.

Den Jazz interessierten Zuhörern hat der Auftritt der Musiker ausgesprochen gut gefallen. Je später die Stunde, um so temporeicher wurde die Session. Frisch, spontan und natürlich, so könnte man den gelungenen Abend im Freisinger Lindenkeller charakterisieren, der von den Zuhörern mit viel Beifall bedacht wurde. Man darf auf weitere Auftritte von Musikern gespannt sein, die ihr Können im Rahmen der Jam-Sessions von „3klang“ zukünftig präsentieren werden.

MARIA MARTIN